

Psychologie des Alters

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **43 (1965)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Birmo, das
echte Bitterwasser,
sehr wirksam, sehr mild

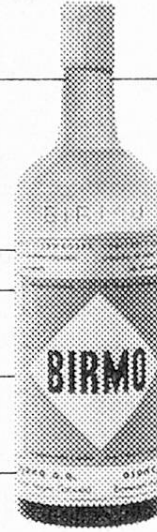
Wirksam bei:

Magenkatarrh

Leber- und Gallenleiden

Darmkatarrh

Fettleibigkeit



erhältlich in Apotheken und Drogerien
Aus echtem Birnenstorfer Bittersalzgestein
hergestellt BIRMO S.A. Birnenstorf Aargau

Psychologie des Alters

Im Winter 1963/64 fand am *Institut für angewandte Psychologie in Zürich* ein Vortragszyklus statt über *psychologische Probleme des Alters*. Berufene Referenten, unter ihnen die Psychologin Frau Dr. Charlotte Spitz, Zürich, Prof. Dr. med. Bernhard Steinmann, Chefarzt im Loryhaus des Inselspitals in Bern, und der Volkswirtschaftler Dr. Franz X. Kaufmann, Dortmund, behandelten höchst aktuelle Themen aus dem Bereich der modernen Altersforschung. Zurzeit wird die Veröffentlichung einer Broschüre vorbereitet, welche die meisten dieser Vorträge enthalten wird und zum Preis von ca. Fr. 5.— verkauft werden soll. Wir bitten diejenigen Leser, die sich für ein solches Heft interessieren, dies bis spätestens 15. April 1965 auf einer Postkarte der Redaktion «Pro Senectute», Seestrasse 2, 8002 Zürich, mitzuteilen.